



Beim Jubiläums-Festakt des Siedergesangvereins „Freundschaft“ durfte ein Auftritt des Gemischten Chores nicht fehlen. Er besteht seit dem Jahr 2000 und entstand aus dem 1987 gegründeten Frauenchor.
Bild: Rittelmann

Siedlergesangverein feiert 75-jähriges Bestehen

Zum Jubiläum gibt's ein Piano-Medley

Käfertal. „Rein im Sange, treu im Wort, Freundschaft blühe immerfort“ – unter diesem Motto feierte der Siedlergesangverein (SGV) „Freundschaft“ e.V. 1934 Mannheim-Käfertal sein 75-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Kulturhaus Käfertal. Die Chöre der „Freundschaft“ unter Leitung von Volker Schneider und der Handharmonika Club Rheingold unter Leitung von Werner Scherer überreichten zum Geburtstag einen bunten Melodienstrauß.

Unter den Gästen konnte der Vorsitzende Kurt Heck auch die Stadträte Konrad Schlichter, Wolfgang Raufelder, Ralf Eisenhauer und Peter Pfanz-Sponagel, die Altstadträte Leo Pfanz-Sponagel und Karlheinz Haas, Bürgerdienstleiterin Patricia Munterde sowie zahlreiche Vorsitzende befreundeter Vereine begrüßen. Der Gesangverein wurde gegründet, als die namengebende Siedlung noch nicht mal bestand, so Heck. Zum 1934 ins Leben gerufenen Männerchor mit heute 43 Mitgliedern kommen 25 Frauen, die im gemischten Chor mitsingen. Das jüngste Mitglied ist elf Jahre alt, das älteste 81.

In diesem Jahr feiert die SGV außerdem das 55-jährige Bestehen seiner aktiven Frauengruppe. Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer erinnerte an die 75-jährige Erfolgsgeschichte der „Freundschaft“, die nicht nur der erste deutsche Siedlergesangverein ist, sondern auch der einzig noch bestehende. Er wurde am 2. Dez

1934 im damaligen „Siedlerheim“ am Speckweg (heutige Gaststätte „Pegasus“) gegründet.

Nach dem 2. Weltkrieg gab es 1949 einen Neuanfang in der Gaststätte „Waldforte“, die bis heute Vereinslokal geblieben ist. Bis 1987 war die „Freundschaft“ ein reiner Männergesangverein. 1954 wurde die Frauengruppe gegründet, 1987 der Frauenchor. Seit 2000 gibt es den Gemischten Chor. Zum breiten Repertoire der „Freundschaft“ gehören neben internationaler Folklore und Volksliedern auch Operettenmelodien und Gospel.

330 Mitglieder

Der heute gut 330 Mitglieder zählende Verein bereichert mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Stadtteil. Die Bürgermeisterin hob besonders die Arbeit mit Kindern hervor, vom Ostereiersuchen im Vogelpark bis zu den Kooperationen mit der Waldschule und dem Johann-Peter-Hebel-Heim. Dazu komme das soziale Engagement des Vereins, der mit Spenden von 1000 bis 2000 Euro jährlich verschiedene Kindergärten in der Gemeinde, das Johann-Peter-Hebel-Heim, den Vogelpark und das Jugendhaus Waldforte unterstützte.

Durch erfolgreiche Teilnahme an Wertungssingen trage der SGV zudem über die Grenzen der Region hinweg in Rich-

tung Ausland den Namen des schönen Mannheim nach draußen, freute sich die Bürgermeisterin. Zum Jubiläum gratulierten auch Gernot Herweh, der 2. Vorsitzende des Kurpfälzer Sängerkreises, und der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine, Hans Hary. Einblick in das Sängereleben gewährte das jüngste Chormitglied, der elfjährige Volkan Hammer, in amüsanten Reimen.

Herbert Striebig, langjähriger Chorleiter der „Freundschaft“, überraschte mit einem Piano-Medley. Kurt Heck überreichte Kooperationsurkunden an Manfred Flader vom Johann-Peter-Hebel-Heim und an Jörg Schuchardt, den Rektor der Waldschule. Außerdem wurden verdiente Mitglieder geehrt. Fördernde Mitglieder: 25 Jahre: Norbert Fries, Stephan Fries, Karlheinz Haas, Johann Koch, Magda Kühlwein, Manfred Lammer und Rosel Quick. 40 Jahre: Edgar Guschewski, Wolfgang Koch und Rudolf Maier. 50 Jahre: Ruth Künzler. Aktive Mitglieder: 10 Jahre: Hilde Bissantz, Brigitte Gaubatz, Thomas Heck und Heinrich Stephan. 25 Jahre: Edgar Geibert und Kurt Fickert. 40 Jahre: Karl Döringer, 50 Jahre: Wolfgang Laueremann, Anton Rösch und Franz Isele. 60 Jahre aktive und fördernde Mitgliedschaft: Alfred Pahl.

Für langjährige Mitarbeit im Vorstand: 15 Jahre: Kassiererin Ursula Jerg. 25 Jahre: Schriftführer Manfred Schmitt. ost